

10 I. Kurze Beschreibung des Lebenslaufs

Hierzwischen aber der jüngere von Rhediger mit einer sehr gefährlichen disenteria überfallen worden, folgendes auch sie beyde, einer nach dem andern, an den allgemeinen variolis nicht geringe Leibesunpäßlichkeit ausgestanden, welches dann verursacht, daß wir zu Straßburg desto länger verbleiben müssen, da wir sonst unsere hiberna nacher Basel zu transferiren nicht übel gemeinet gewesen.

Nachdem wir nun ferner von dem alten Herrn von Rhediger Lizenz und Urlaub, fremde Land und Nationes zu besuchen, überkommen, sind wir a.  
1610 1610 im Frühling von Straßburg in Frankreich durch Lothringen auf die Hauptstadt und Bestung Nancy gezogen, und ob wir zwar unterwegs erfahren, welchergestalt der gewaltige Held, König *Henricus IV.* in einer Kutschen sitzend, jämmerlich ermordet worden, und man sich dannenhero großer Empörung zu befahren gehabt, jedoch in Gottes Namen, wie wol nicht ohne große Gefahr, weil in Champagnia aller Orten königlich Kriegsvolk gelegen, auf *Barleduc*, *Chalons* und *Meaux* fortgereiset, und endlich zu *Paris*, so nicht allein des edlen Königreichs Hauptstadt, sondern auch *theatrum et compendium totius mundi*, *regum domicilium*, *doctorum hominum ingeniorumque excellentissimorum habitatio*, *commerciorum officina* ist, in ambitu, wie sie mit allen Städten und Vorstädten gelegen, in die vier deutscher Meiles

lex